

ELOCK2

V1 Vollblattschloss

TECHNISCHE DOKUMENTATION

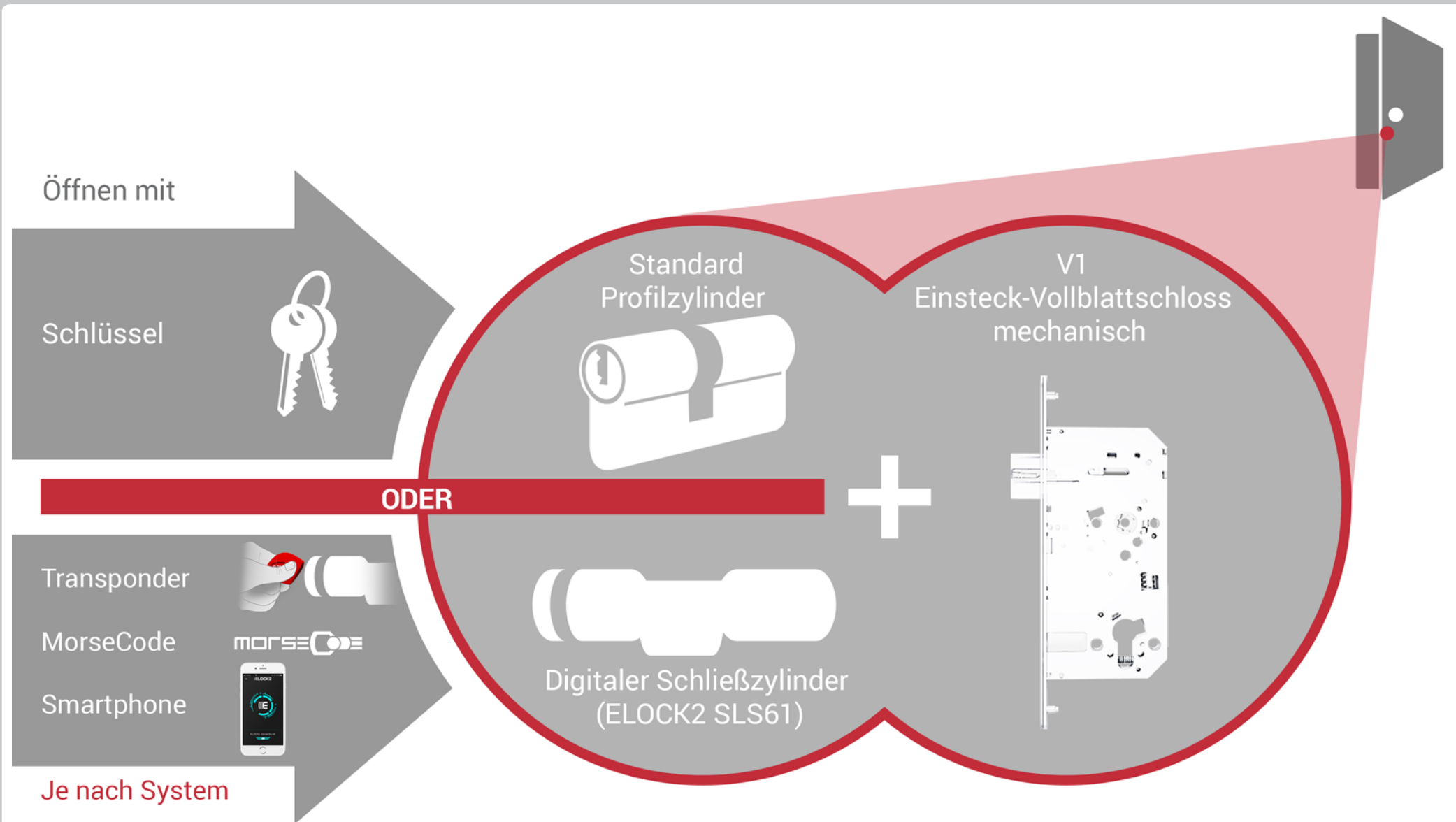
QM NR: V1 TD-rev201



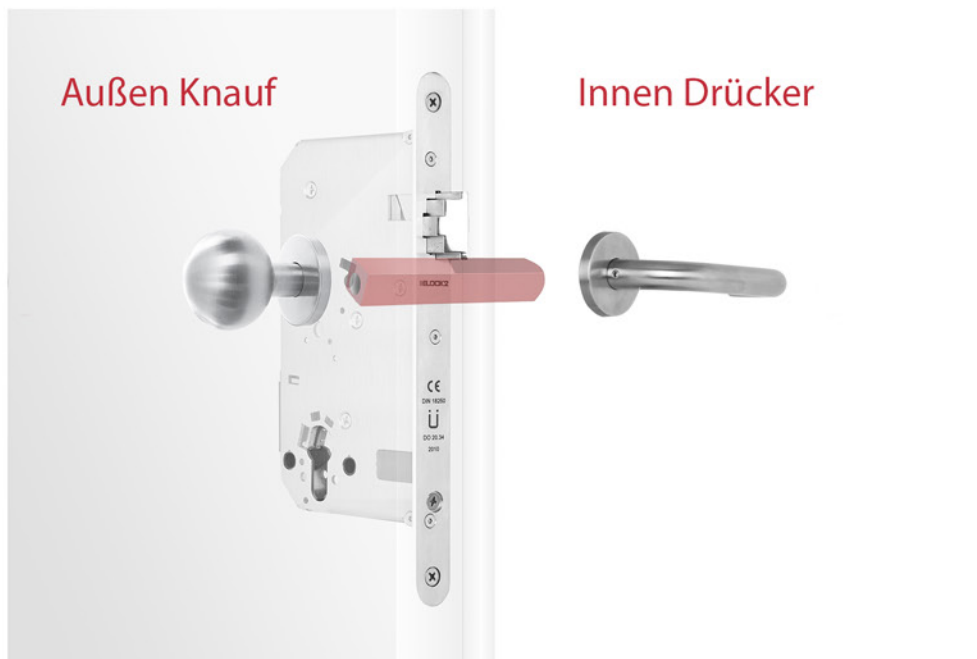
ELOCK2 - V1

Inhaltsverzeichnis

1.0	Anwendungsbeispiel V1 Vollblattschloss	
1.1	V1 Einsatz- und Kombiniermöglichkeiten.....	3
1.2	V1B/ V1E Unterschied.....	4
2.0	Systemübersicht V1 Vollblattschloss.....	5
2.1	V1 kombiniert mit Standard Schließzylinder.....	6
2.2	V1 kombiniert mit SLS61.....	7
3.0	Technische Daten V1 Vollblattschloss.....	8
4.0	Montageanleitung V1 Vollblattschloss.....	10
4.1	Hinweise zur Montage.....	11
4.2	Maße V1.....	12
4.3	Bohrungs-Fräßmaße des Vollblattdürs für V4 (Bei Neuanfertigung der Tür).....	13
4.4	Einbaurichtungen des V1.....	14
4.5	Montageanleitung V1.....	15
5.0	Bedienungsanleitung/ Programmierung.....	16
6.0	Allgemeine Hinweise.....	17



V1E - Panikfunktion E



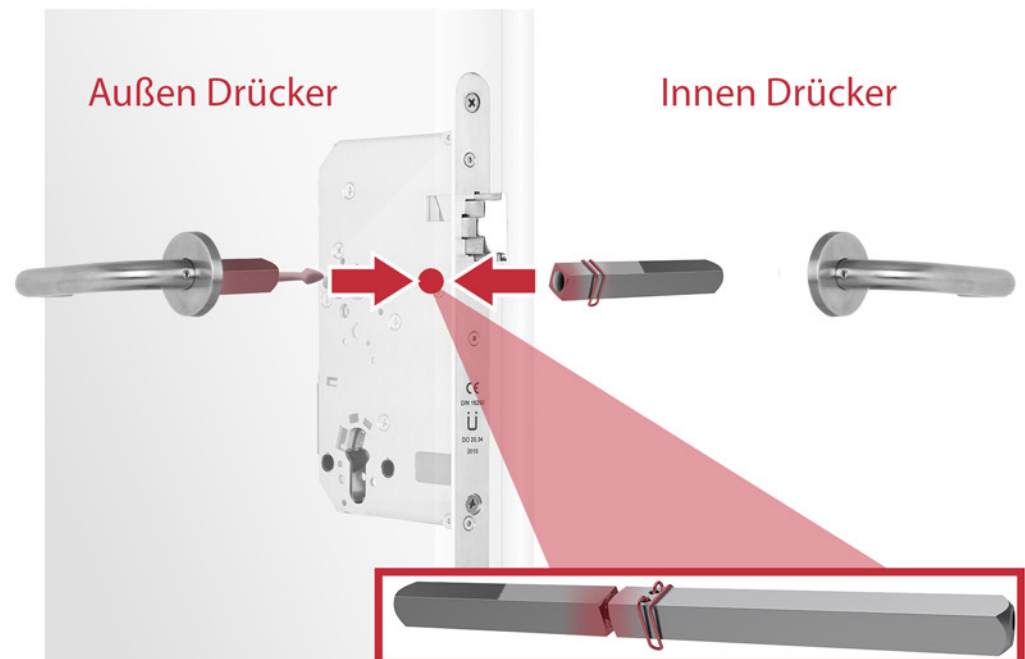
Funktionsprinzip:

Tür zu = Abgeschlossen (Automatisch 2x Verriegelung)

Anwendungsbeispiel:

- Gebäude- Eingangstür
- Serverraumtür

V1B - Panikfunktion B

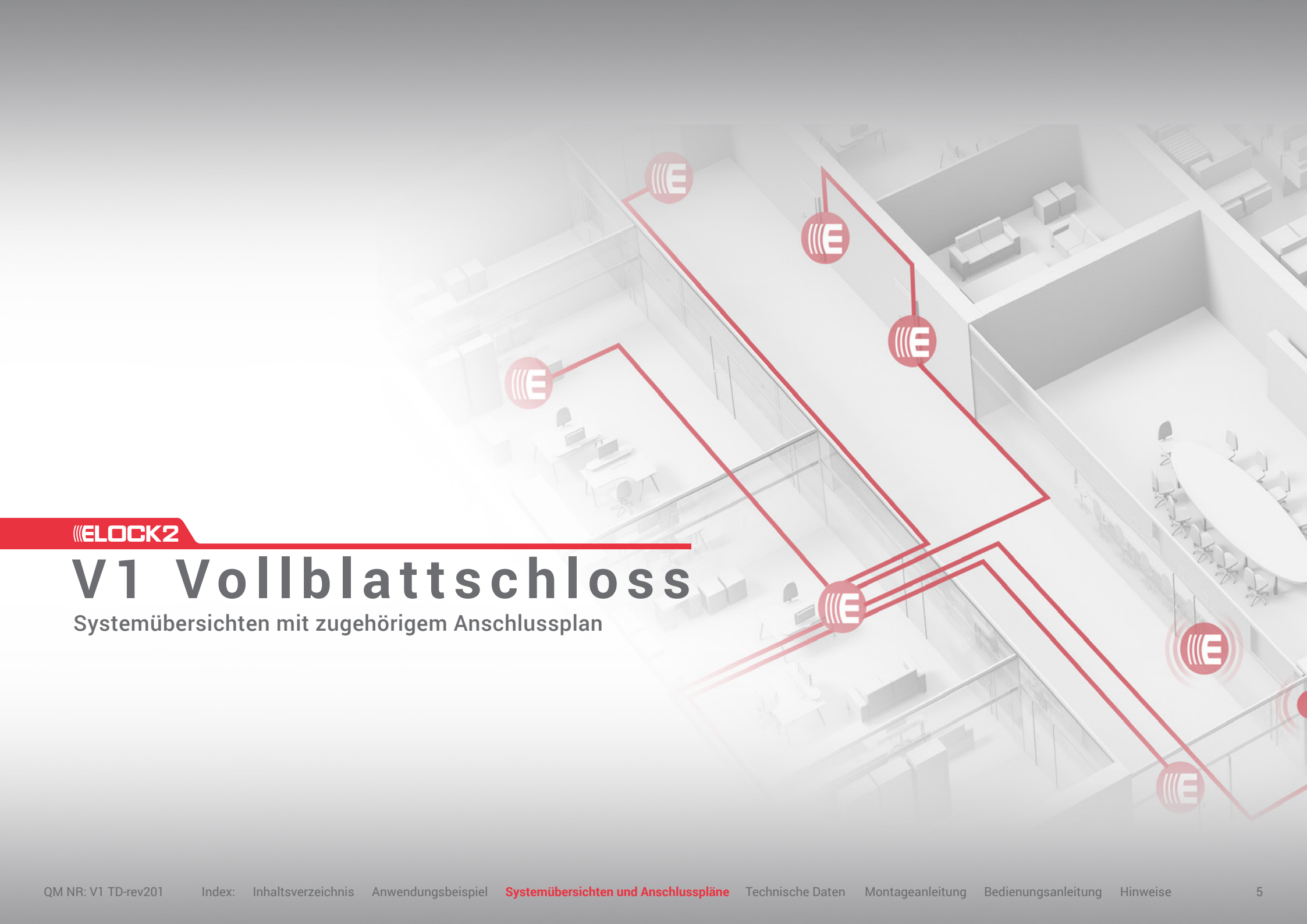


Funktionsprinzip:

Bei Bedarf abschließen = Automatisch 2x Verriegelung

Anwendungsbeispiel:

Büro- oder Zimmertür



ELOCK2

V1 Vollblattschloss

Systemübersichten mit zugehörigem Anschlussplan

ELOCK2 - V1

Systemübersicht 2.1

V1 Vollblattschloss kombiniert mit Standard Schließzylinder

V3/V4/V5/V6 - digital und vielseitig



Kabellos
Kein Netzanschluss benötigt
sondern batteriebetrieben

Siehe V4/V5/V6



ELOCK2 „MorseCode“, „BLE“ oder „NFC“
Zusätzlich per MorseCode Eingabe
oder Smartphone die Tür öffnen

Siehe V4



ELOCK2 „Business“ oder „Home&Office“
Programmierung mit PC oder
Programmierskarte

Siehe V4



Onlinefunktion durch Steuerungsmodul
und Terminal über Funksteuerung möglich.

Siehe V3/V6

V1 - mechanisch

Vollblattschloss V1



Kombinierbar mit
Standard Schließzylinder



ELOCK2 - V1

Systemübersicht 2.2

V1 Vollblattschloss kombiniert mit SLS61

ELOCK2 SLS61 - digital und vielseitig



Kabellos
Kein Netzanschluss benötigt
sondern batteriebetrieben



ELOCK2 „MorseCode“, „BLE“ oder „NFC“
Zusätzlich per MorseCode Eingabe
oder Smartphone die Tür öffnen



ELOCK2 „Business“ oder „Home&Office“
Programmierung mit PC oder
Programmierkarte



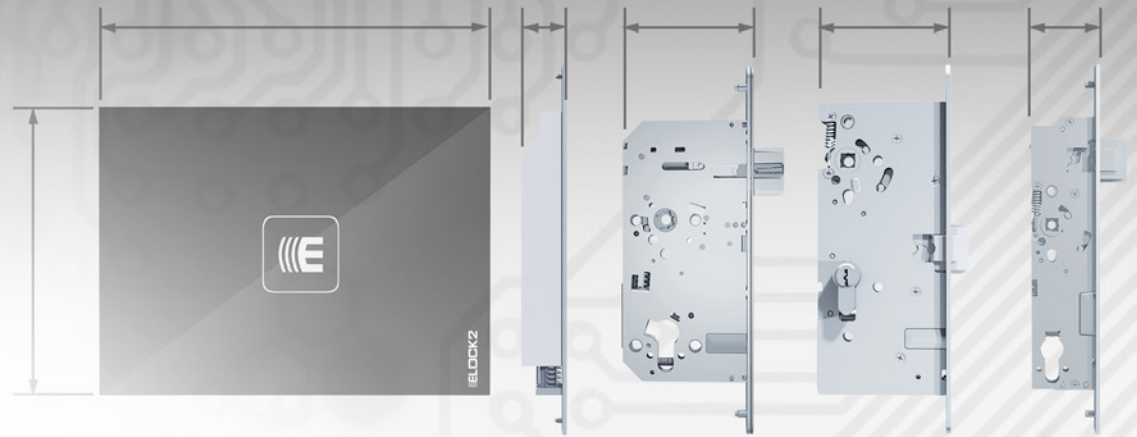
Onlinefunktion durch Steuerungsmodul
und Terminal über Funksteuerung möglich.

V1 - mechanisch



Vollblattschloss V1

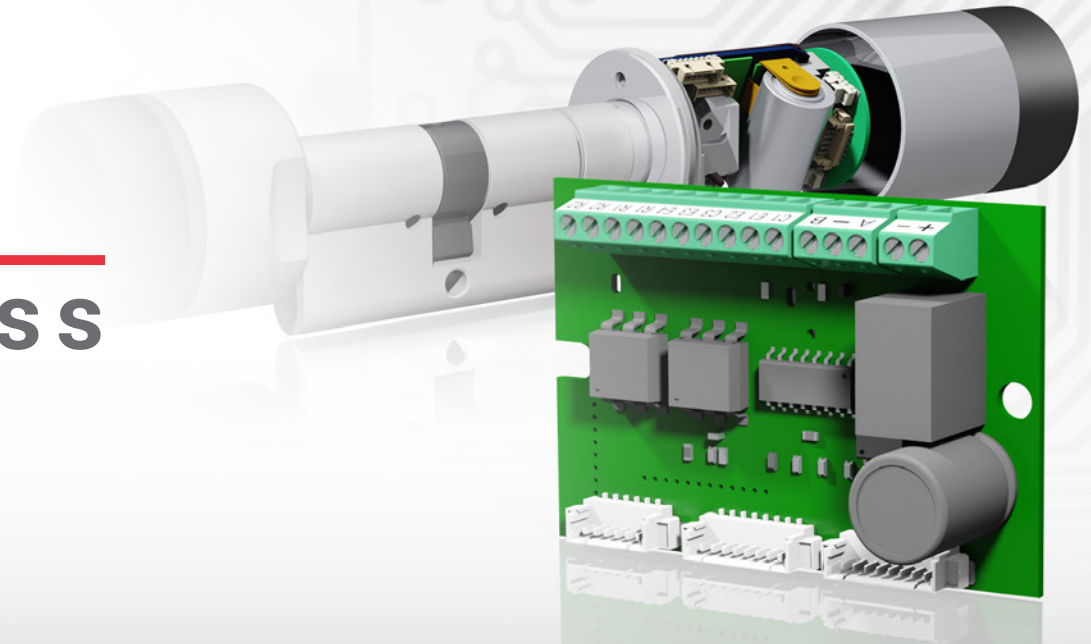




ELOCK2

V1 Vollblattschloss

Technische Daten der ELOCK2-Produkte

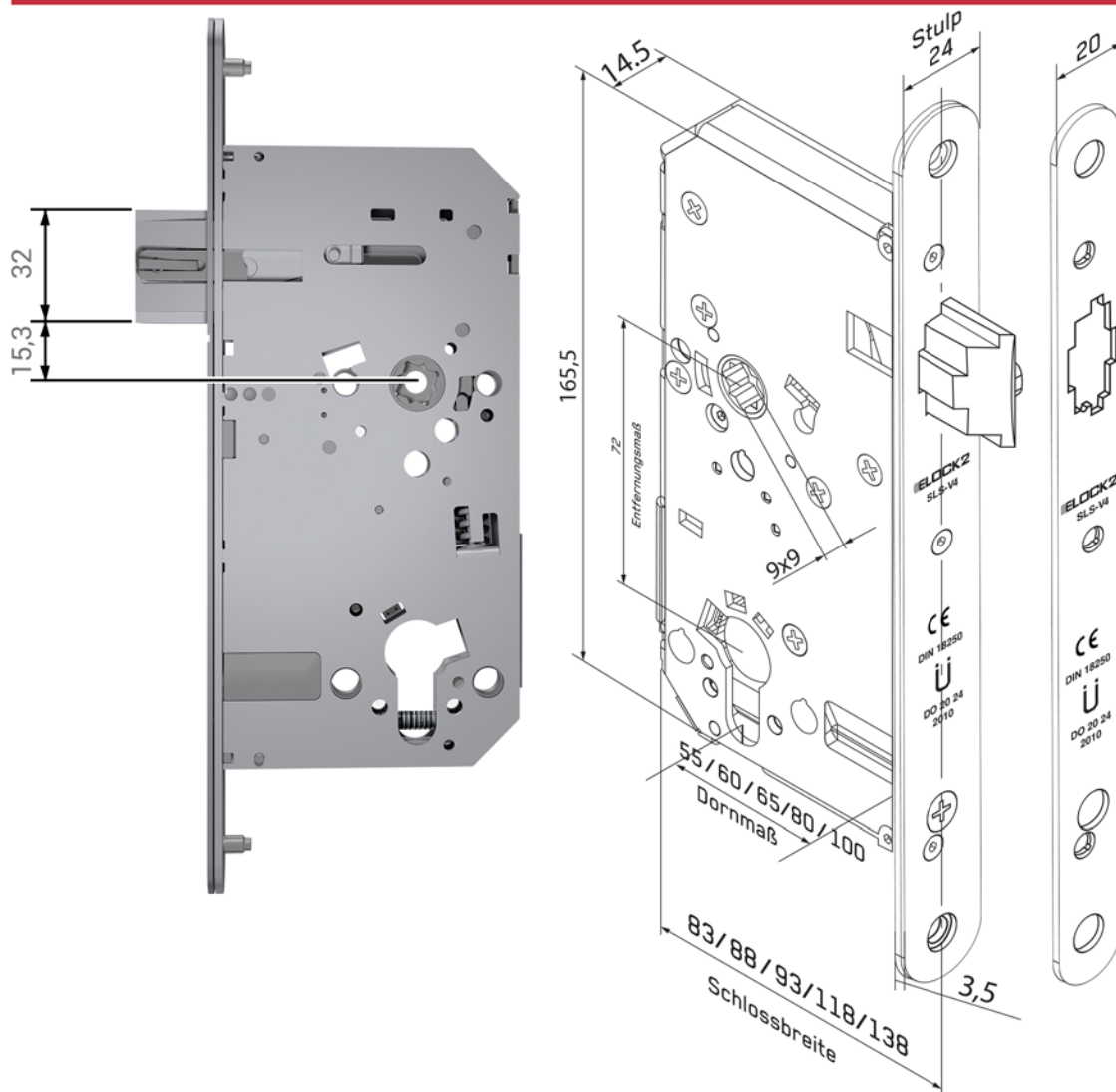


ELOCK2 - V1

Technische Daten 3.1

Technische Daten V1 Vollblattschloss

Vollblattschloss- Maße: V1/V2/V3/V4/V5/V6



Daten

V-Serie:

- Wechselfunktion zur Entriegelung über Schlüssel von außen
- Einsatz von Standard- oder Freilaufzylinder möglich
- Stulpbreite austauschbar 24 mm
- Drückernuss 9 mm
- Entfernung 92 mm, Dornmaß 55,60,65,80,100 mm

V4/V5/V6:

- Spannungsversorgung Lithium 1/2 AA Batterie
 - Batteriebensdauer bis zu 5 Jahren
 - Bis zu 4.700 Transponder pro Schloss
 - 13,56 MHz - ISO 15693
 - Protokoll der letzten 3000 Öffnungen ab Version R28
 - Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
 - Temperatur Außenbereich -25°C bis +70°C
- Technische Änderungen vorbehalten

Vorteile

V-Serie:

- Mechanische Selbstverriegelung
- Patentierte mechanische Ablaufsteuerung der Selbstverriegelung zwischen Riegelfalle und Steuerfalle
- Einbruchhemmend durch massiven gehärteten Schlossriegel mit 20 mm Ausschluss
- Einbruchhemmend bis Klasse WK2 in geeigneten Türsystemen erreichbar
- Panikfunktion in Fluchtrichtung

Mögliche Features

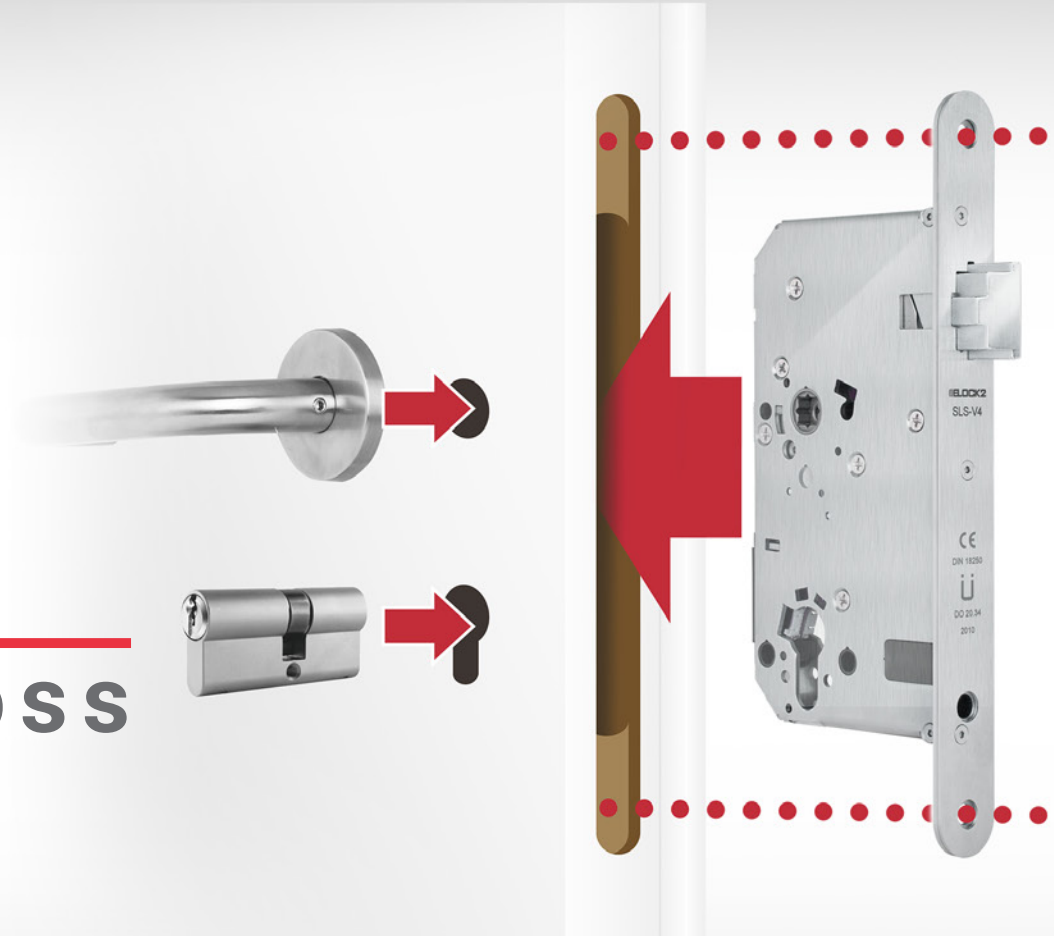
- Panikfunktion
- verschlüsselte Datenübertragung
- sicherer Verschluss durch Selbstverriegelung
- Anbindung an Alarmanlage
- Anschluss an Zeiterfassungssysteme
- Verkabelung der Tür ist nicht erforderlich
- Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Security-Virtual-Network)

(Die Technischen Daten sind je nach System variierbar)

ELOCK2

V1 Vollblattschloss

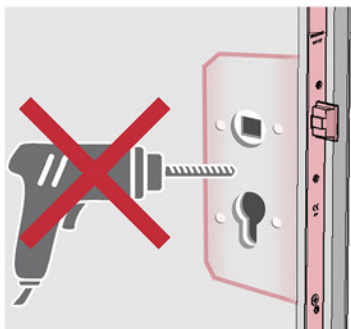
Montageanleitung



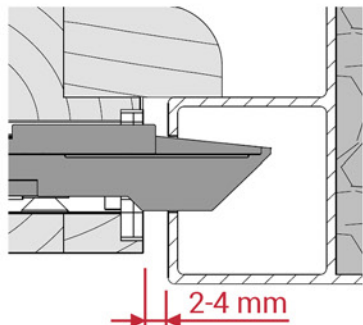
ELOCK2 - V1

Montageanleitung 4.1

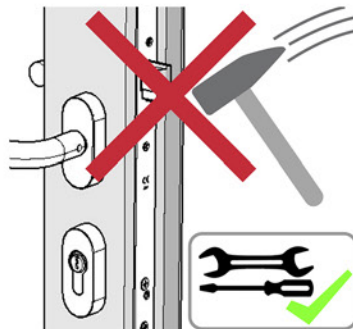
Hinweise zur Montage



Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.



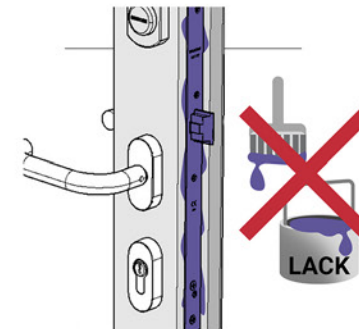
Der Abstand zwischen Schloßstulp und Schließblech darf max. 4 mm betragen.



Die komplette Montage darf nicht mit Gewalt geschehen.



Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



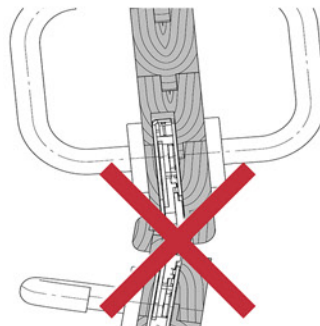
Schlossriegel und Schlossfalle dürfen nicht überstrichen bzw. lackiert werden.



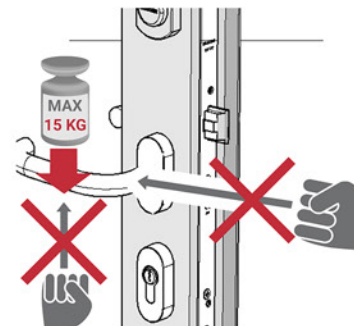
Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.



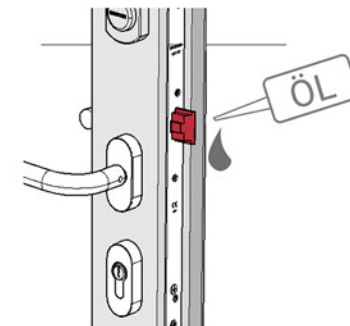
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



Zweiflügelige Türen ohne beidseitige Elock2-Panikfunktion (Vollpanik) dürfen nicht über den Standflügel aufgezogen werden.



Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn mit maximal 15 kg belastet werden.

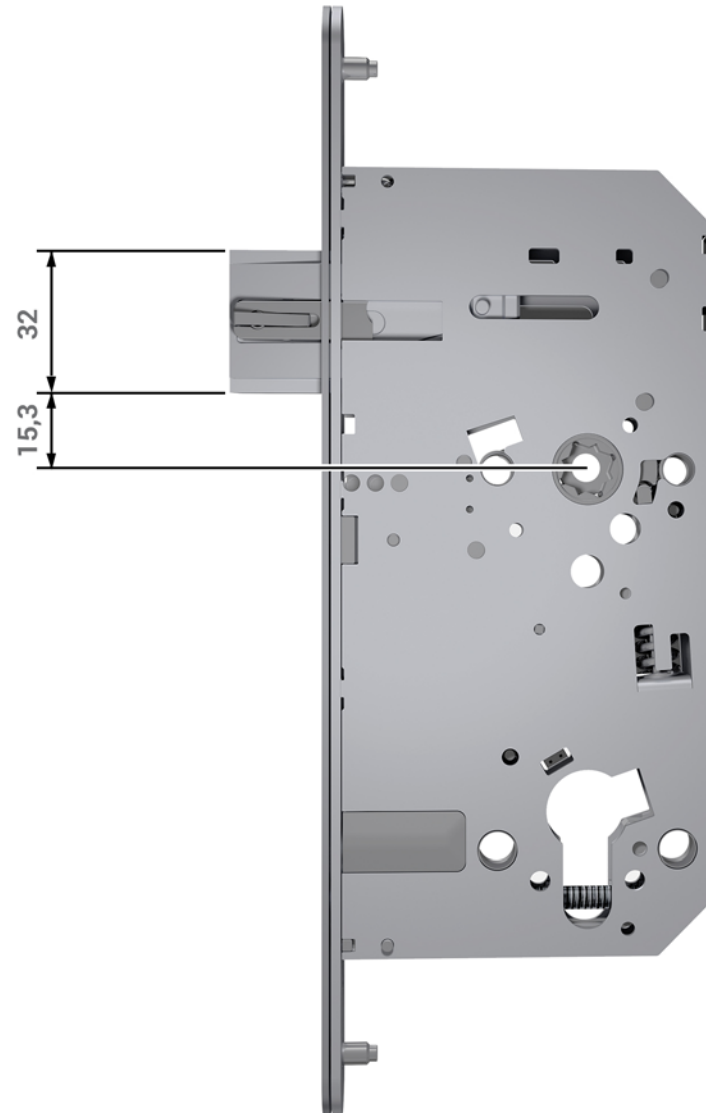
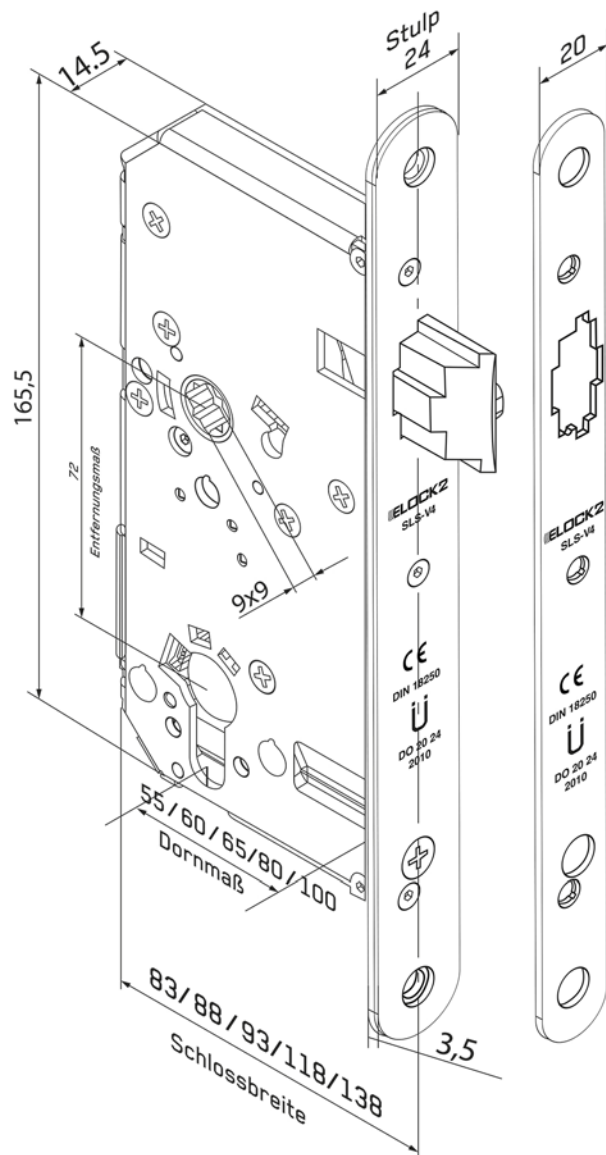


Schlösser sind mindestens 2x jährlich zu schmieren (nichtharzendes Öl).

ELOCK2 - V1

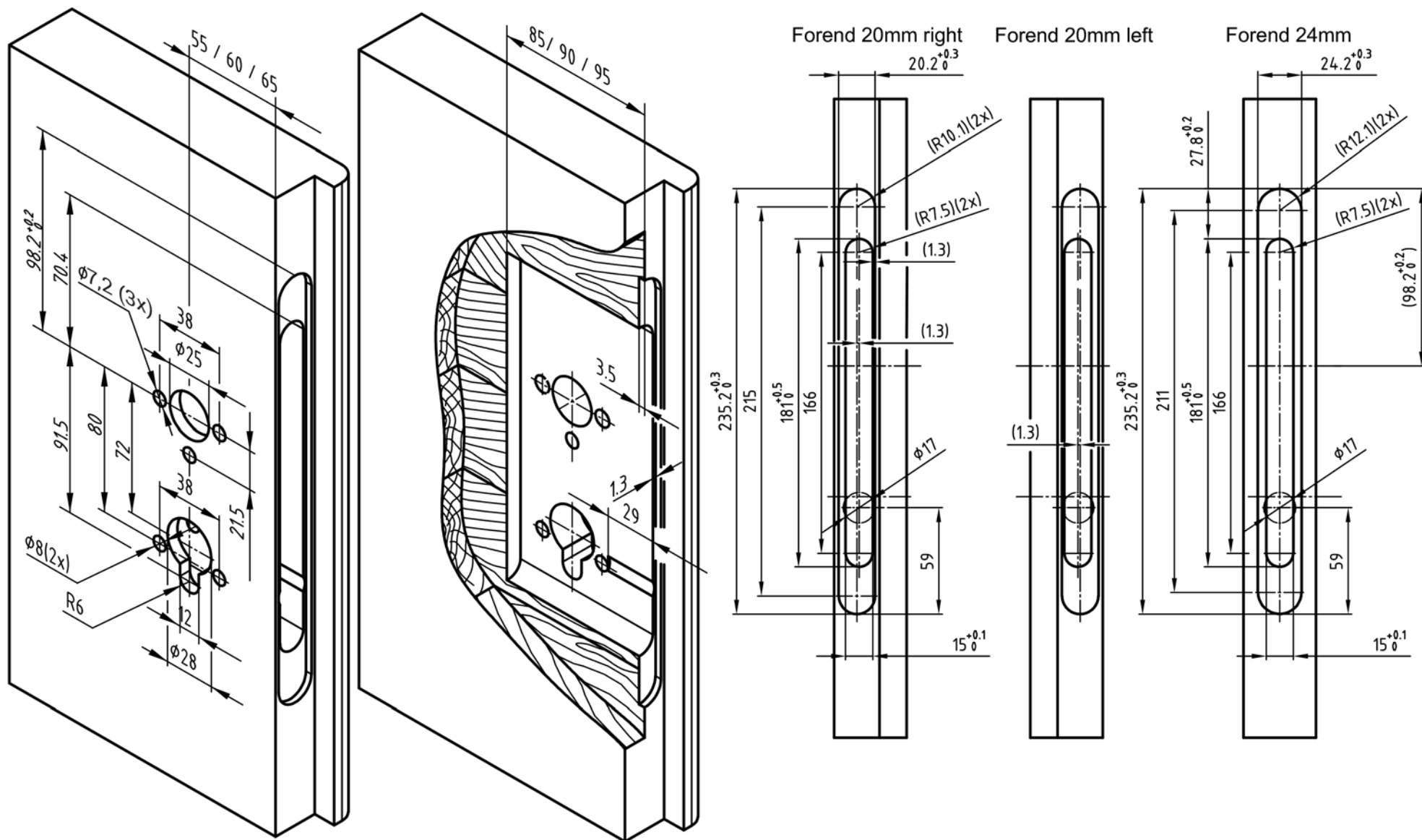
Montageanleitung 4.2

Maße **V1**



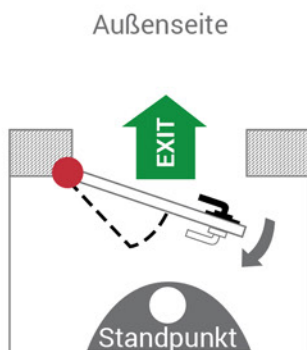
ELOCK2 - V1 Montageanleitung 4.3

Bohrungs-Fräßmaße des Vollblatttürs für **V1** (Bei **Neuanfertigung der Tür**)



LINKS

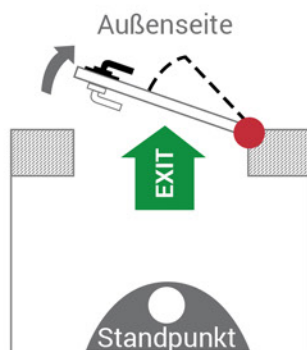
EINWÄRTS



- Bestell-Zusatz **2**

- Antenne Außen
DIN **links einwärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

AUSWÄRTS



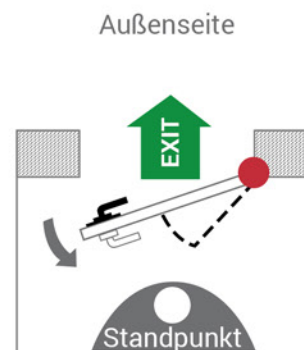
- Bestell-Zusatz **4**

- Antenne Außen
DIN **links auswärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

● = Scharniere
beachten!

RECHTS

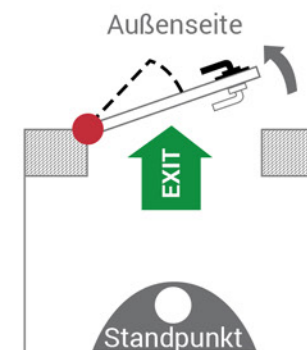
EINWÄRTS



- Bestell-Zusatz **3**

- Antenne Außen
DIN **rechts einwärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

AUSWÄRTS



- Bestell-Zusatz **5**

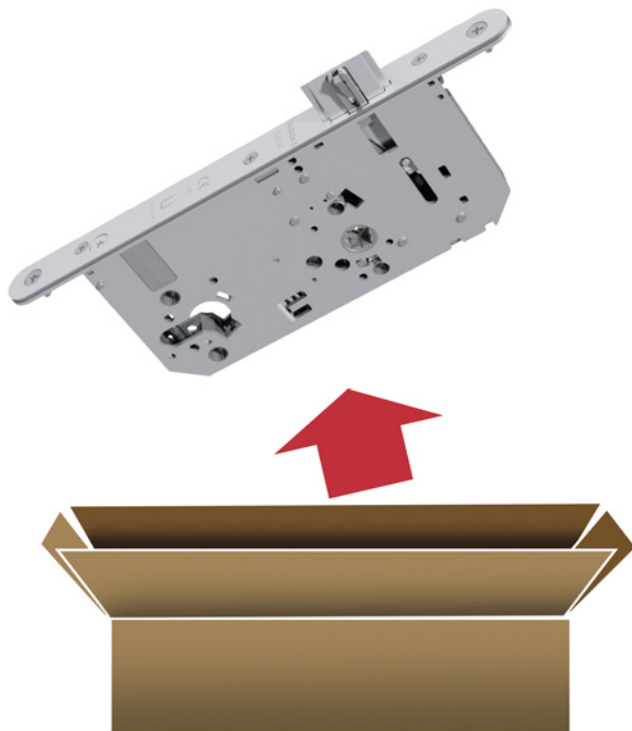
- Antenne Außen
DIN **rechts auswärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

ELOCK2 - V1

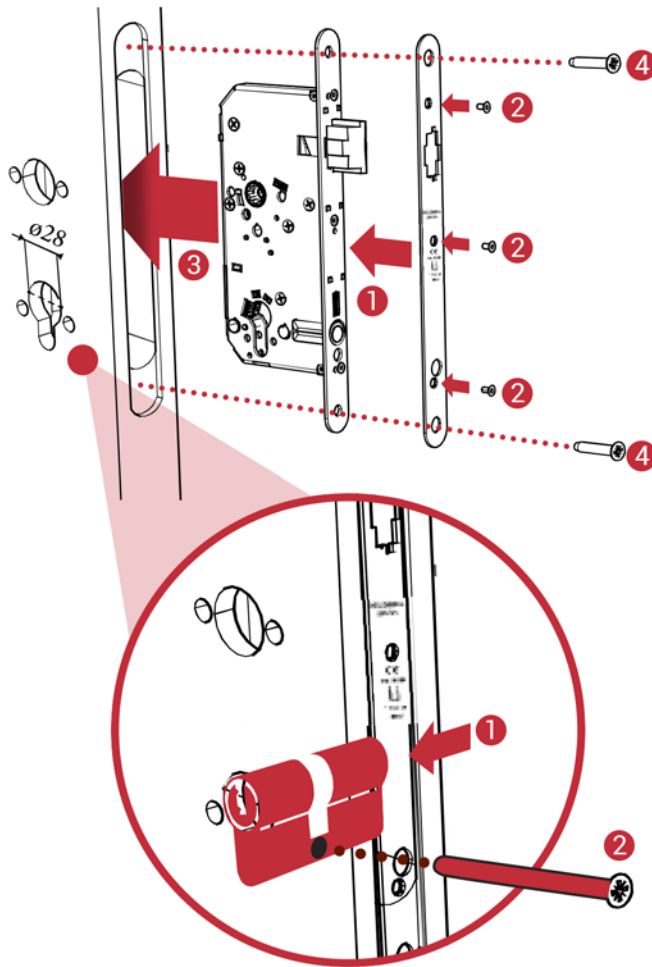
Montageanleitung 4.5

V1 Vollblattschloss: Montageanleitung

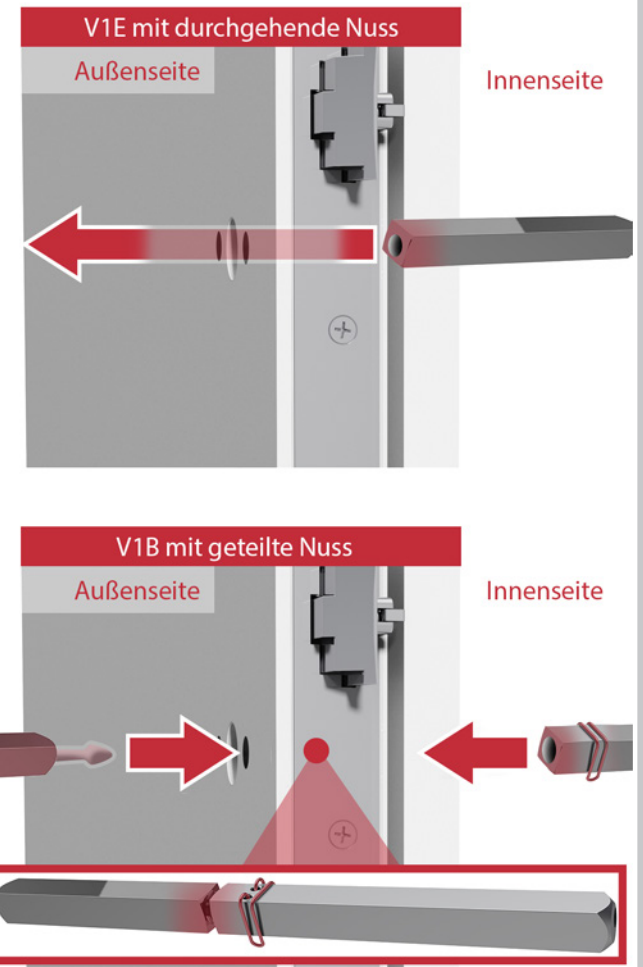
1 Auspacken



2 V1 montieren



3 Vierkantstift montieren



ELOCK2

V1 Vollblattschloss

Bedienungsanleitung



ELOCK2

V1 Vollblattschloss

Allgemeine Hinweise



ELOCK2 - V1

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Technischen Dokumentation ihre Gültigkeit. Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Technischen Dokumentation erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Insbesondere kann ELOCK2 nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Die in dieser Dokumentation gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus. ELOCK2 übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion ihrer Produkte in systemfremden Umgebungen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. ELOCK2 erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.

Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/Bedienung des Systems setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Bedienungsgemäße Verwendung: ELOCK2 -Produkte dürfen nur für den vorgesehenen Zweck benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die AGB's finden Sie auf der Internetseite www.elock2.de

Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

ELOCK2
Gutenbergstraße 10-12
73779 Deizisau/ Germany
www.elock.de
support@elock.de

